

Inhalt

Vorbemerkungen	9
Abkürzungen	11
Hinführung und Vororientierung	13

I Mohammed und die Entstehung des Korans – Traditionelle Sichtweisen und Stand der Forschung

1 Zur Sicht muslimischer Autoren und Gelehrter der Gegenwart	19
2 Zur Frage einer wissenschaftlich edierten historisch-kritischen Textausgabe des Korans	20
2.1 Der Koran und seine derzeitige Textausgabe als <i>textus receptus</i>	20
2.2 Neue Textfunde alter Koranmanuskripte in Sanaa – Die Aufgabe einer textkritischen Textausgabe	22
3 Mohammed und die Entstehung des Korans aus der Sicht „westlicher“ Islam- bzw. Koranwissenschaft	25
3.1 Die traditionelle/herrschende Auffassung von der Entstehung des Korans in der „westlichen“ Koranwissenschaft und ihre Hintergründe . . .	25
3.2 Neuere Trends der Koranforschung	32
3.3 Resümee	38

II Bibelwissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse – Zur Frage entsprechender Annäherungen an koranisches Textgut

1 Alttestamentliche Prophetenbücher und die Frage ihrer Genese	41
1.1 Grundzüge der älteren wissenschaftlichen Forschung	41
1.2 Die Problematisierung der klassischen Sichtweisen alttestamentlicher Prophetenbuchforschung	43
1.3 Neuere Einsichten und Trends der alttestamentlichen Prophetenbuch- forschung	44
1.3.1 Die redaktionsgeschichtliche Fragestellung	44

1.3.2 Redaktionsgeschichtliche Beobachtungen – Beispiele für redaktionelle Intentionen und Verfahrensweisen	45
1.3.2.1 Die Problematik chronologischer Vorgaben	45
1.3.2.2 Das Prinzip der „Wiederaufnahme“	46
1.3.2.3 Von der Prophetenrede zur Gottesrede – Textvorschaltungen und Theologisierungen älteren Textguts	46
1.3.2.4 Von der Prophetenrede zur Gottesrede – Deklarierungen als Jahweworte	47
1.3.2.5 Mehrere Redaktionsstufen	48
1.3.2.6 Redaktionelle Einschaltungen vorgegebener Texteinheiten – Ihr ursprünglicher „Sitz im Leben“ und ihr „Sitz im Prophetenbuch“	50
2 Fazit: Einsichten und Anregungen zu einer kritischen Korananalyse	51

III Koranisches Textgut im Lichte bibelwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden

1 Zur Frage einer historisch zutreffenden Verortung von Einschüben und Zusätzen im koranischen Textgut	55
1.1 „Medinische Einschübe“ in mekkanischen Suren – Zu Sichtweisen der muslimischen Tradition	55
1.2 „Medinische Einschübe“ in mekkanischen Suren – Zu Sichtweisen der „westlichen“ Forschung	56
2 Beobachtungen zu Formen der Gottesrede im Koran	59
2.1 Zur Problemstellung – Sichtweisen der Forschung	59
2.2 Ich-Rede Gottes und Wir-Rede – Zum Textbefund	62
2.3 Ich-Rede Gottes in ihren Kontexten	63
2.3.1 Vorsortierung	63
2.3.2 Analysen zur Frage von Stellenwert und Funktion der Ich-Rede	66
2.3.3 Ergebnis	71
2.3.4 Folgerungen	72
2.4 Zum auffälligen Neben- und Ineinander von Wir-Rede und Er-Berichten (Aussagen über Gott)	73
2.4.1 Wir-Reden – Zu den Belegstellen	73
2.4.2 Zur Frage des Sprechers in den Wir-Reden	74
2.4.3 Beispiele für Suren in der Form von Er-Berichten (Aussagen über Gott) mit Einschüben von Wir-Rede Gottes	75
2.4.4 Fazit	78
2.5 Resümee	78

3 Beobachtungen zu Textbearbeitungen nach dem „Prinzip der Wiederaufnahme“	80
4 Die Iblis/Satan-Texte	81
4.1 Die Iblis/Satan-Texte als Parallelversionen	83
4.1.1 Überblick	83
4.1.2 Zur Stellung im jeweiligen Kontext	84
4.1.3 Fazit	90
4.2 Die Iblis/Satan-Texte – Analysen und vergleichende Gegenüberstellungen	91
4.2.1 Zur Forschung	91
4.2.2 Die Iblis/Satan-Passagen und die Frage nach ihrer Funktion in einer gesamtkoranischen Systematik – Vororientierung	94
4.2.3 Die Iblis/Satan-Texte: 2,30–38; 7,11–24 und 20,115–123 – Textvergleiche	95
4.2.3.1 2,30–38	95
4.2.3.2 20,115–123	103
4.2.3.3 7,11–24	106
4.2.4 Die reinen Iblis-Texte 15,26–43; 17,61–65; 18,50–51; 38,71–85	110
4.2.4.1 38,71–85 als Primärversion	110
4.2.4.2 Die Iblis-Erzählung in 38,71–85 und die Hintergründe ihrer literarischen Verarbeitung im koranischen Textgut	112
4.2.5 Zur Frage der Herkunft des Iblis-Stoffes – Die Iblis-Version in 38,71–85 und die Berührungen mit jüdischen und christlichen Parallelversionen	116
4.2.5.1 Zu Berührungen zwischen dem „Buch der Schatzhöhle“ und Sure 38,71–85	116
4.2.5.2 Zu Berührungen zwischen Vita Adae et Evae 11,1–16,4 und Sure 38,71–85	118
4.2.5.3 Fazit – Nähe und Ferne von Sure 38,71–85 zu jüdischen oder christlichen Parallelversionen	119
4.2.6 Die Konzipierung der Iblis/Satan-Texte 2,30–38; 7,11–24 und 20,115–123 und die Frage der Berührung mit frühjüdischen und christlichen Traditionsstoffen bzw. entsprechenden Schriften	121
4.2.6.1 Indizien für die Kenntnis und Berücksichtigung frühjüdischer und christlicher apokrypher Schriften	122
〈Exkurs zu Sure 7,26.27〉	123
4.2.7 Resümee und Folgerungen	130
4.3 Die Iblis/Satan-Texte und die Frage der Vermittlung von jüdischen oder christlichen Traditionsstoffen (Erzählgut u. Ä.) während der Abfassung des koranischen Textguts	131
4.3.1 Sichtweisen und Probleme der bisherigen Forschung	131
4.3.2 „Kontakte“ zwischen Mohammed und jüdischen oder christlichen Kreisen – Zu Nachrichten und Hinweisen in islamischen Traditionen	135

4.3.3 Die Iblis/Satan-Texte und die Verortung ihrer Abfassung/Autoren . . .	137
4.3.3.1 Zur Problematik der Herleitung von Mohammed	138
4.3.3.2 Die Iblis/Satan-Texte als Belege schriftgelehrter redaktioneller Bearbeitung	140
4.4 Resümee	145
5 Beobachtungen zu koranischen Versionen der Mose-Erzählung – „Mose und die Kinder Israel nach der Errettung vor Pharao“	146
5.1 Vororientierung	146
5.2 Textvergleiche und Analysen	149
5.2.1 Zu den Textfolgen 10,75–93; 20,9–98; 7,103–166; 2,49–93	149
5.2.2 2,47 ff. und 7,138 ff.	151
5.2.3 Zur Frage der Genese von 2,40–93	155
5.2.3.1 2,40 im Vergleich zu 2,47	156
5.2.3.2 2,93 und 2,40–46	157
5.2.3.3 2,40–93* – Grundkonzeption und „Neuaufgabe“	161
5.2.3.4 2,40–93* als Ergebnis von literarischen Fortschreibungsprozessen	163
5.2.3.5 2,40–93* – Erwägungen zur Verfasserfrage	164
5.2.3.6 2,40–93 – Zur Frage späterer Interpolationen und Nachträge	165
5.3 Resümee	166
6 Beobachtungen zu koranischen Aussagen über Rolle und Rang Jesu	168
6.1 Vororientierung	168
6.1.1 Gott und seine Gesandten – Jesus	168
6.1.2 Christus Jesus, Sohn der Maria, und Gottes Geist	170
6.2 Textvergleiche – Maria und die jungfräuliche Geburt Jesu und Gottes Geist	173
6.2.1 66,12 und 21,91	173
6.2.2 19,16–21; 5,110 und 19,34–36; 3,42–51	173
6.3 Zur Frage der Genese von 3,33 ff.	176
6.3.1 3,42–51 in Gegenüberstellung zu 19,16–33.34–36	176
6.3.2 3,46–51 und die Berührungen mit 5,110	177
6.3.3 3,33–41 und die Berührungen mit 19,7–15	179
6.3.4 3,33–51 und die Berührungen mit christlichen Traditionen	179
6.3.5 3,33–51 – Zur gemeindegeschichtlichen Verortung	180
6.4 Zusammenfassung	184

IV Ergebnisse und Folgerungen

Literaturübersicht	195
Stellenregister (in Auswahl)	203
Autorenregister	207